

Dienstag, 30. Oktober 2018

■ **LÜTZELFLÜH: HV Verein Gotthelf-Stube**

## Zahlreiche Gotthelf-Freunde versammelten sich in Lützelflüh

Der Verein Gotthelf-Stube lud ein zum Referat «Die Korrespondenz von Albert Bitzius»

Am vergangenen Samstag lud der Verein Gotthelf-Stube Lützelflüh zu seiner alljährlichen HV ein. Trotz regnerischem Wetter versammelten sich rund fünfzig Gotthelf-Freunde aus nah und fern im Gasthof Ochsen. Vereinspräsidentin Verena Hofer führte speditiv durch die Traktandenliste und leitete mit folgendem Gotthelf-Zitat zum gemütlichen Teil des Anlasses – dem gemeinsamen Mittagessen – über: «Mahlzeiten bilden die Glanzpunkte in dem Leben so vieler; würden sie aufhören, wäre es über dem Leben gar vieler, als wenn alle Sterne erlöschen würden am Himmel. Es ist traurig, wenn über einem Leben keine andern Sterne stehen als Mahlzeiten, aber es ist dumm, wenn man ihnen Wert, Bedeutsamkeit absprechen will.»

Am Nachmittag lud der Verein alle Interessierten ins Gotthelf Zentrum zum Referat «Die Korrespondenz von Albert Bitzius – Einblicke in die Handlungsfelder eines bernischen Pfarrers im Gemeinwesen» ein. Patricia Zihlmann von der Forschungsstelle Jeremias Gotthelf der Uni Bern und Markus Hofer, der an der politischen und schulpolitischen Publizistik der neuen Gotthelf-Edition mitwirkte, gewährten Einblicke in das Teilprojekt Korrespondenz der historisch-kritischen Gesamtausgabe. Sämtliche Briefe von und an Bitzius sollen der Öffentlichkeit in einem digitalen Portal zugänglich



**Markus Hofer und Patricia Zihlmann.**

gemacht werden. Bisher sind rund 2200 Schreiben gesammelt worden, wovon viele noch nie publiziert wurden. Die amtlichen Briefe belegen, dass Gotthelf innerhalb der Gemeinde Lützelflüh vielfältige Funktionen wahrnahm. Sein Arbeitspensum war enorm. Während Patricia Zihlmann auf sein Wirken als Pfarrer und als Mitglied des Sittengerichts und der Armenkommission einging, zeigte Markus Hofer, wie Bitzius als Mitbegründer der Ortschaftskommission und als Schulkommissär auf kommunaler und regionaler Ebene immer wieder Impulse setzte und Reformen anstiess.

*Text und Bild: zvg*